

Psalm 34

Rab. Arie Folger

1 Von David.

Als er seine Gebärde verstellte vor Abimelech
und dieser ihn von sich trieb und er hinwegging.

2 Ich will HASCHÉM allezeit preisen,

sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.

3 Meine Seele rühme sich HASCHÉMS;

die Elenden sollen es hören und sich freuen.

4 Preiset mit mir HASCHÉM,

und lasset uns miteinander seinen Namen erhöhen!

5 Da ich HASCHÉM suchte, antwortete er mir

und errettete mich aus aller meiner Furcht.

6 Die auf ihn blicken, werden strahlen,

und ihr Angesicht wird nicht erröten.

7 Da dieser Elende rief, hörte HASCHÉM

und half ihm aus allen seinen Nöten.

8 Der Engel HASCHÉMS lagert sich um die her, so ihn fürchten,

und errettet sie.

9 Schmecket und sehet, wie freundlich HASCHÉM ist;

wohl dem, der auf ihn traut!

10 Fürchtet HASCHÉM, ihr seine Heiligen;

denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel.

11 Junge Löwen leiden Not und Hunger;

aber die HASCHÉM suchen, müssen nichts Gutes entbehren.

12 Kommt her, ihr Kinder, hört mir zu;

ich will euch die Furcht HASCHÉMS lehren!

13 Wer hat Lust zum Leben

und möchte gern gute Tage sehen?

14 Behüte deine Zunge vor Bösem

und deine Lippen, daß sie nicht trügen;

15 weiche vom Bösen und tue Gutes,

suche Frieden und jage ihm nach!

16 Die Augen HASCHÉMS achten auf die Gerechten

und seine Ohren auf ihr Schreien;

17 das Antlitz HASCHÉMS steht wider die, so Böses tun,

daß er ihr Gedächtnis von der Erde vertilge.

18 Als jene schrieen, hörte HASCHÉM

und rettete sie aus aller ihrer Not.

19 HASCHÉM ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,

und hilft denen, deren Geist zerschlagen ist.

20 Der Gerechte muß viel leiden;

aber HASCHÉM rettet ihn aus dem allem.

21 Er bewahrt ihm alle seine Gebeine,

daß nicht eines derselben zerbrochen wird.

22 Den Bösen wird die Bosheit töten,

und die den Gerechten hassen, müssen es büßen.

23 HASCHÉM erlöst die Seele seiner Knechte,

und alle, die auf ihn vertrauen, werden es nicht zu büßen
haben.

1 **לְזֹה** בְּשֻׁנְתָּו אַתְּ-טַעַמְוּ לְפָנִי אֲבִימֶלֶךְ

וַיָּגַרְשֵׁהוּ וַיָּלֶךְ:

2 **אֲבָרְכָה אֶת-הָ' בְּכָל-עַת**

תִּמְיד תְּהַלְתָּו בְּפִי:

3 **בָּה' תְּחַלֵּל נֶפֶשׁ**

יְשַׁמְעָו עֲנָנוּם וַיְשַׁמְחוּ:

4 **גָּדַלׁו לְהָ' אַתִּי**

וְנוֹרָמָה שְׁמָוּ יְחִדָּו:

5 **דָּרְשַׁתִּי אֶת-הָ' וְעַנְנִי**

וּמְכַלְּמָגְרוֹתִי הַצִּילָנִי:

6 **הַבִּיטוּ אַלְיוֹ וְנָהָרָו**

וּפְנִיכָם אַלְיָחִפְרָו:

7 **זֶה עַנְיִ קְרָא וְהָ' שְׁמָעָ**

וּמְכַלְּאַרְזָתִו הַזְּשִׁיעָו:

8 **חֲנָה מְלָאָקָה' סְבִיב לִירָאִי**

וַיְחַלְצָם:

9 **טָעָמוּ וּרְאוּ בִּידּוֹבְ הָ'**

אֲשֶׁרִי הַגָּבָר יְחַסְּדָבָו:

10 **יְרָא אֶת-הָ' קְדָשָׁיו**

בִּיאָזְן מְחַסּוֹר לִירָאִוּ:

11 **כְּפִירִים רְשָׁוּ וְעַבְעָוָ**

וְדָרְשִׁי הָ' לְאַיְחָסְרוּ כָּלְטָזָבָו:

12 **לְכַוְּבָנִים שְׁמַעְוָלִי**

יְרָאָת הָ' אַלְמָדָבָם:

13 **מִידָּאִישׁ הַחַפְץ חַיִם**

אֲהָב יְמִים לְרָאֹתָו טָבָו:

14 **גָּצָר לְשׂוֹנָךְ מַרְעָ**

וְשַׁפְתִּיךְ מְדָבָר מְרָמָה:

15 **סָוָר מַרְעָ וְעַשְׂהָ-טָזָבָו**

בְּקַשׁ שְׁלִים וְזַדְפָּהָו:

16 **עַנְיִ הָ' אַלְ-צְדִיקִים**

וְאַזְנִינוּ אַלְ-שְׁוּעָתָם:

17 **פָּנִי הָ' בְּעַשִּׁי רָעָ**

לְהַכְּרִיתָ מְאָרִץ וּכְרָםָו:

18 **צָעָקוּ וְהָ' שְׁמָעָ**

וּמְכַלְּאַרְזָתִם הַצִּילָנִם:

19 **קָרָוב הָ' לְגַשְׁבִּירִילָבָו**

וְאַתְּ-דָבָאִירָה יְזִיעָו:

20 **רְבָזָת רְעוֹת צְדִיקָה**

וּמְכַלְּמָגְרוֹתִם יְצִילָנוּ הָ'

21 **שְׁמָר כָּל-עַמּוֹתִו**

אֲחַת מְהֻנָּה לֹא נְשַׁבְּרָהָו:

22 **תִּמְזֹתָת רְשָׁעָה רְעָה**

וְשַׁנְאָנִי צְדִיק יְאַשְׁמָנוּ:

23 **פֹּזְהָה הָ' נֶפֶשׁ עַבְדִּיו**

וְלֹא יָאַשְׁמוּ כָּל-הַחֲסִים בָּו:

I Schemuél 21

10 Und David machte sich auf und floh an jenem Tage vor Saul und kam zu Achis, dem König von Gat.
 11 Da sprachen Achis' Knechte zu ihm: Ist das nicht David, der König des Landes? Ist das nicht der, von welchem sie im Reigen sangen: «Saul hat seine Tausend geschlagen, David aber seine Zehntausend!»
 12 Diese Worte nahm sich David zu Herzen und fürchtete sich sehr vor Achis, dem König zu Gat.
 13 Und er verstellte sich vor ihnen und raste unter ihren Händen und kratzte an den Türflügeln, und ließ den Speichel in seinen Bart fließen.
 14 Da sprach Achis zu seinen Knechten: Ihr seht doch, daß der Mann verrückt ist! Was bringt ihr ihn denn zu mir?
 15 Fehlt es mir etwa an Verrückten, daß ihr diesen Mann hergebracht habt, damit er gegen mich tobe? Sollte der in mein Haus kommen?

11 וַיָּקָם דָּוֹד וַיָּבֹרֶךְ בַּיּוֹם הַהוּא מִפְנֵי שָׁאוֹל וַיָּבֹא אֶל-אַכְיִשׁ מֶלֶךְ גָּתָה:
 12 וַיֹּאמְרוּ עֲבָדֵי אַכְיִשׁ אֶלְיוֹ הַלְוָא-זָה דָוֹד מֶלֶךְ הָאָרֶץ הַלֹּא לִזְהָה יַעֲנוּ בְמִתְחָלוֹת לְאָמֵר הַכָּה שָׁאוֹל [בְּאַלְפּוֹ בְּ] (בְּאַלְפּוֹ קְ) דָוֹד [בְּרַבְבָּתּוֹ בְּ] (בְּרַבְבָּתּוֹ קְ):
 13 וַיָּשֶׁם דָוֹד אֶת-הַדְּבָרִים הַאֱלֹהִים בְּלִבְבוֹ וַיָּרַא מִאָדָם מִפְנֵי אַכְיִשׁ מֶלֶךְ גָּתָה:
 14 וַיָּשֶׁנוּ אֶת-טְעַמּוֹ בְעִינֵיכֶם וַיִּתְהַלֵּל בִּידֶם [וַיַּתְהַלֵּל בְּ] (וַיַּתְהַלֵּל קְ) עַל-דְּלָתוֹת הַשַּׁעַר וַיָּרַד רִירוֹ אֶל-זָקָנָנוּ:
 15 וַיֹּאמֶר אַכְיִשׁ אֶל-עֲבָדָיו הַגָּה תְּרָאוּ אִישׁ מִשְׁתַּגְעָעָל לִמְהָה תְּבִיאוּ אֶתְהָזֵקָעָל: חָסֵר עַלְיָהָזָקָעָל הַזָּה יַבּוֹא אֶל-בִּתְחִיתָה:

I Schemuél 22

1 David ging von dannen und entrann in die Höhle Adullam. Als das seine Brüder und das ganze Haus seines Vaters hörten, kamen sie dorthin zu ihm hinab.
 2 Und es versammelten sich zu ihm allerlei Männer, die in Not und Schulden und alle, die betrübten Herzens waren, und er wurde ihr Oberster, und sie hielten es mit ihm, etwa vierhundert Mann.

1 וַיָּלַךְ דָוֹד מִשְׁם וַיִּמְלֹט אֶל-מִעֵרָת עֲדָלָם וַיָּשְׁמַעַו אֶחָיו וּכְלָבִית אָבִיו וַיָּרַדוּ אֶלְיוֹ שְׁמָה:
 2 וַיִּתְקַבְּצּוּ אֶלְיוֹ כָּל-אִישׁ מַצּוֹק וּכְלָאִישׁ אַיְשָׁר-לֹו נָשָׁא וּכְלָאִישׁ מַרְגַּפֵּשׁ וַיְהִי עַלְיָהָם לִשְׁרָר וַיְהִי עַמּוֹ בְאַרְבָּעָמָאת אִישׁ: